Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten &

Jul. Murg. Ihre freundliche Gendung liegt in ter Sand und follen bie geaugerten Bunfche gerne unserer Hand und solle Berücksichtigung finden.

Berücksichung finden. Fran Lea. Suchen Sie das Geschäft Ihres Catten guerft durchgans kennen zu kernen, bevor Sie eingreisende Reuerungen durchführen wollen. Es macht einen bemühenben Eindruch, wenn mit dem Einzug der jungen Fran alle die jept innegehabte geschäftliche Nebung vor den Kopf gestoßen wird. Das angestellte Bersonal ist für iolche Beränderungen äußerst seinsiblig und empindlich, und das geschäftliche Auschalt gunden der habers den Ungestellten bermehrte Berpflichtungen aufgerlegt und bagegen die diesernehrte Berpflichtungen aufgerlegt und dagegen die dieser bestanderen Rechte berutal beschnitten werden. Bir erwarten nähere Auseinanderstehung des Falles und der Gescheiden Berhältnisse. Frt. A. G. in A. Beftehenden Berhältnisse sind uns

beichnitten werben. Wir erwarten nähere Auseinandersetzung des Falles und der bestehenden Verhältnisse. Frl. A. G. in A. Bestehenden Verhältnisse int is weit zu wissen einen hier getehenden Verhältnisse sich ist zu wissen einen Kran E. 3.-A. is in J. Sestehende Verhältnisse sich ist, um gestellte Fragen richtig darnach beantworten zu können. Fran E. 3.-A. in G. Ses soll unzweiselhaft Einer auf den Andere niemen kennen von Erziehung gesprochen Einsus ansätien. Frethimticherweise deutst man aber immer nur an Kinder, wien von Erziehung gesprochen wird. Es gibt nun Wesen, die ohne ihr eigentliches Wissen und Bollen in ganz besonderer Weise auf die Ungebung erzischerisch wirken. Bon locken geht eine eigenthimsiche Anziehungskraft aus, die auf den ersten Vicken dan die besten Täter, Echere, Erzieherinnen und Wätter gemacht. Diese unbewußte Einsus, diese Anziehungskraft is edensowohl ein Geschent des simmels als die siegereiche äußere Schönheit. In diese Kunziehungskraft ist edensowohl ein Geschent des Simmels als die siegereiche äußere Schönheit. In diese Matten, oder der reundschaftlichen Beziehungen. Die urtheils nub tadelsichtige Renge beurtheilt viel zu sehr den Umgang als gesuche, freie Bacht, währenddem der Geschafte manchen Umgang wie eine schwere Last, als ein beständiges Opter empfünder. Solche änßere Charaftere länzen nur isten mit äußeren Soczafien. Sie sind unter den wachsenden Kräutern die heisträftigen, von

benen die unerwarteisten Ersolge ausgehen. Sicher zählte Ihre Mutter zu dieser Art von Menichen. Sie sind ebenso vorzügliche Gattinnen und Mütter, respektive Gatten und Bater, als Borgesette und Dienstboten. Diese Anziehungskraft ist ein wunderbarer Freibrief für den Besiter. Chi. in A. Nehmen Sie ungeschent mit dem Lehrer Rückprache, denn ein solches Berhältniß kann ohne Schaben für das Ansiehen der Schule, sowie für den Lehrer und Schüler nicht bestehen. Nach den individuellen Rücksichen, die der Lehrer sir den erstehen, den erstehen den Echier zu tragen versteht, bemist man bessen Lnalität als Lehrer.

Junge Sausfrau in F. Als Brennmaterial ift Stein- oder Burfrau in Betracht zu ziehen, doch ist es nothwentig, daß eie oft selbie nachschen, bis die Angeselten achtsan genng geworben sind, um mit ihrem persönlichen Borbild zu begeistern und zu bekehren.

Frl. Nosa R. in B. Deim Erlernen ber Elätte-funst handelt es sich viel weniger um zu erlernende Kunst-griffe, ober um Bortheile und besondere Geschicklichkeiten, als um Achtsamkeit und sleistige lebung.

als um Achtjamkeit und sleißige lebung. Fran A. S. in L. Beichaffen Sie sich "Die Fortbildungsschülerin", islustrirtes Lehrmittel sür MädchenKortbildungsschulen, obere Arbeitsichulen, sowie zur privaten Weiterbildung iunger Töchter und beren Borbereitung auf den häuslichen Beruf. Wir möchten aber bitten, sich nicht an unterer Empfehlung genfigen zu lafsen.
Rehmen Sie das Schriftsen vor und fundiren Sie dassche Sicher wird Ihnen dann ein Licht aufgeben über
das, was dem Rädchen noth thut. Die "Fortbildungsichtlierin" wird allseitig anerkannt werden müssen sie Koltsbuch im besten Sinne des Wortes. Wenden Sie sich für den Bezug an herrn Seminardirektor Gunzinger in Solothurn.

Carreaux figure, boppeltbreit (Saison-Nouveauté), garantirt reine Bolle à Fr. 1. 20 per Elle ober Fr. 1. 95 Cts. per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direft an Private portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Aucht. P. S. Whister unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [238—5

Befte Bezugsquelle von Seidenfloffen

ift bas Seibenmaarenhaus

Adolf Grieder & Cle in Zürich (Schweiz).

Borto- und gollfreier Berfandt an Brivate.

Mufter umgehenb franto.

Dr. med. Roth's Frauen - Pillen verbanfen ihre vorzügliche Birfung neben anbern Substangen besonbers bem in ihnen enthaltenen geguderten Gifencarbonat, über bas Autoritäten folgendermaßen urtheilen:

"Das jehr haltbare und gut zu vertragende Präparat gehört zu den vorzäglichsten Eisenmitteln, welches wir besitzen." (Prof. Koehler, Halle) "Eine leicht verdauliche Wischung." (Prof. Binz, Bonn.) "Ein die Verdaulung wenig beeinträchtigendes, milbe wirkendes Eisenpräparat." (Prof. Liebreich, Berlin.) "Eines der besten Eisenpräparate." (Schweizerischer

Medicin-Ralender von Dr. Saffter.)

"In tohlensäurereichem Wasser gelöst, ist das Salz Bestandtheil der Stahlquellen." (Prof. Bernahist Wien.) andtheil der Stahlquellen." (Prof. Bernatif Wien.) Es ersett also die Mineralwasser von St. Morit,

Fideris, Schwalbach 11. s. w. (M 6538 Z)

Buxtin, Salblein und Kammgarn Bigtit, Satheten und Anabensteiber, a Fr. 1. 65 per Elle ober Fr. 2. 75 per Meter, garantirt reine Bolse, besatirt und nadelserig, ca. 140 cm. breit, versenden direct an Krivate in einzestene Wetern, sowie ganzen Stüden portospei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Jürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Cossectionen umgehend franco.

Zur gefl. Beachtung!

Man wünscht ein konfirmirtes Mädchen protestant. Konfession bei einer kleinern Familie zu plaziren, wo demselben Gelegenheit geboten würe, die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.
Für nähere Auskunft sich zu wenden an J. Vorruss, Freischützgasse Nr. 15, Aussersihl-Zürich. [302]

Aussersihl-Zürich.

In ein besseres Herrschaftshaus nach St. Gallen wird ein einfaches Mädchen gesucht, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse besitzt.

Gefl. Offerten sub Chiffre W 300 befördert die Expedition d. Bl. [300

Gesucht:

274] In eine gute Schweizerfamilie in Genua (Italien) ein tüchtiges, zuverlässiges Kin-

rische Bildung erwünscht. Ein-

Anmeldungen sub Chiffre K 274 befördert die Expedition.

Kindergärtne-

dermädchen.

tritt sofort.

Bildungsanstalt für Kindergartnerinnen.

Mit 5. Mai 1. J. beginnt in St. Gallen, bei genügender Betheiligung, ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kindergartnerinnen. Anmeldungen nimmt bis 15. April die Vorsteherin der Austalt, Fr. Hedwig Zollikofer, entgegen, durch welche auch Prospekte und nähere Bedingungen zu erlangen sind. [308]

St. Gallen, April 1890. Die Kindergarten-Kommission.

Pensionat für junge Mädchen in Corcelles bei Neuenburg.

In Corcelles Dei Neuendurg.

168] Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterlicht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.
289] Beginn 6. Mai. Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei (O 347 Lb) Frl. Moser, Buchs.

....... Geschäfts-Eröffnung.

277] Die Corsettenfabrik der berühmten Firma Ignaz Klein in Wien hat den Verkauf ihrer eleganten, überall wohlbekannten Corsetten an Fräulein Helene Angerer, Oberer Graben, Eingang Gallusstr. 40, St. Gallen

übertragen und hält sich letztere den hiesigen Damen, welchen an einer besonders eleganten Façon gelegen ist, bestens empfohlen. — Es sind alle Façons der beliebten Wiener Corsetten auch auf Mass zu erhalten.

Oberer Graben Helene Angerer, St. Gallen. Oberer Graben Bingang Gallusstr. 40. Andrews and the second second

schön und solid, Baumwolle und Vigogne, Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel A.F. 1. 20, mit Halbärmel A.Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).
Starke Socken, grau oder braun, å 60 cts. (OF 5320) [307]
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme Maschinenstrickerei "Grundstein", Feld-Meilen (Lürich).

Vorhangstoffe:

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.

Ein junges Mädchen,

welches die französische Sprache erlernen möchte und an den Hausgeschäften theil-zunehmen hätte, würde im **Pensionat** moente und an den Hausgesschatten heitzunehmen hätte, würde im **Fensionat Daulte** in **Neuveville** bei Neuchätel
aufgenommen. Fünf Lehrstunden per
Tag. Prois Fr. 500 per Jahr. Zahlreiche
Referenzen zu Verfügung. [280

Gesucht: In ein gutes Privathaus eine tüchtige, reinliche Magd, reformirte Schweizerin. Eintritt könnte sofort geschehen. — Offerten be-fördert die Expedition d. Bl. [287

301] Ein intelligenter Jüngling mit einigenKenntnissender französischen Sprache sucht passende Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden

der französischen Schweiz. Gefl. Offerten sub Chiffre H M 301 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave, intelligente Tochter aus rechtschaffener Familie, welche schon seit einem Jahre in einem Modegeschäft als Ladentochter servirt hat, wünscht auf 1. Juli ähnliche Stelle.
Offerten unter Chiffre K G 304 befürdert die Expedition d. Bl. [304]

dert die Expedition d. Bl.

Eine bescheidene Person von reiferem Alter und Lebenserfahrungen, treu, mit gutem Charakter, welche sämmtliche Hausg eschäfte selbstständig besorgen und gut kochen kann, findet auf 1. Mai eine Stelle als Haushälterin bei einem alten Herrn. — Anmeldungen sub Chiffre G U H 306 befördert die Expedition. [306

Eine brave, geübte Handstickerin kann bei schönem Lohn und guter Kost sofort oder bis Anfangs Mai eintreten und hat zugleich Gelegenheit, die fran-zösische Sprache zu erlernen bei Frau Pfister-Weber, Atelier de Couture, St. Imier. [309]

Pension.

In einem Städtchen der französischen Schweiz werden einige Töchter, welche Schweiz werden einige Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, in Pension genommen. Unterricht in der Sprache, sowie gute Klavierstunden im Haus. Sorgfältige Pflege und Familienleben zugesichert. Man wende sich an Madame Veuve de Vuilleret, Romont, Canton Freiburg. [284]

Tin anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, auch den Zimmerdienst gründlich versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Der Eintritt könnte sofort oder auch später erfolgen. Gefl. Offerten sub Chiffre H 281 befördert die Expedition d. Bl. [281] Eine intelligente Tochter (Thurgauerin) mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Ladengeschäft. Es wird bei freier Kost für das erste Jahr kein Lohn beansprucht. [263] Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Hine junge brave Tochter, welche deutsch und französisch spricht, sucht auf Mai ein Stelle in ein Hötel, in Zimmer oder zum Servieren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Gef. Offerten sub M 268 befürdert die Expedition dieses Blattes. [268]

In einer honneten Familie St. Gallens finden junge Töchter Aufnahme, welche unter gewissenhafter Leitung der Hausfrau alle häuslichen Arbeiten, sowie eine gute bürgerliche Küche erlernen wollen.

Zugleich könnten sich die Töchter einem speziell beruflichen Fach widmen, wozu u. A. das St. Gallische Gewerbe-Museum mit seinen vortrefflichen Einrichtungen, als: Heranbildung von Arbeitslehrerinnen mit Diplomirung, Kurse für Kunstarbeiten, Musterzeichnen, Malen, Schneider- u. Bügelkursen, alle Gelegenheit bietet. Pensionspreis per Jahr Fr. 800, per Halbjahr Fr. 450. — Sich gefl. zu wenden an Frau Brunn-

schweiler-Schmidt, St. Magnihalde 7, St. Gallen. [266
Referenzen ertheilen gütigst: Herr Pfr. Pestalozzi und Frl. Helene Weidenmüller, Lehrerin am St. Galler Gewerbemuseum.

Kt. Glarus (Schweiz). Beginn des neuen Schuljahres (1890 bis Ostern 1891) und sämmtlicher Fachkurse der Anstalt: Montag, 12. Mai. 288] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten und Haushaltungsgeschäften. 1. Handnähen; 2. Maschinennähen; 3. Kleidermachen mit Musterschnitt; 4. Wollarbeiten; 5. Sticken. — Allgemeine häusliche Arbeiten, mit neu organisirten Kochkursen unter der Leitung einer theoretisch und praktisch gebildeten Dame. — Franz.-engl. Conversation. Fachlich geprüfte tüchtige Lehrkräfte. Freundliches Familienleben auf christl. Grundlage. Schöne, gesunde Lage. Für Töchter von zarter Gesundheit dient Mollis zugleich als stärkender Luft-kurort mit Bädern. — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber. Tübingen (Württemberg); Herr Ständerath Zweifel, Nationalrath Oberst Gallaty, Schulinspektor Heer, Glarus; Rathsherr Preiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen (Schweiz, Deutschland und England). — Prospekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger. (OF 5187)

Beurtheilung des Charakters

nach der Handschrift übernimmt gegen mässiges Honorar

A. Lauber, Klingenthalstr. 65, Basel.

Pensionat für junge Mädchen von Mesdames Mauerhoffer-Morel

petit Château, Lausanne.
Unterricht in allen Fächern. Französische und englische Sprache. Klavierunterricht und Zeichnen. — Christliches Familienleben.

ramilienleben. Referenzen: Mrs. Thétin, pasteur, Morrens, Lausanne; Herr Pfr. Thetlung in Bern; Herr K. Kindlimann in Winterthur; Herr K. Girsberger, Schanzenberg 1. in Zürich.

A Montreux.

Dans une famille française on recervait quelqes jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 fres. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (II 503 M) [179]

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H9885 L)

Töchter - Pensionat.

Mesdames Marquis, Villa Chèvrefeuille, Lausanne, nehmen einige junge Töchtern auf in Pension. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache, auf Wunsch auch Englisch, Klavier, Zeichnen, Nadelarbeiten und Haushaltungsschule.

Wormann Söhne St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

- zur Auswahl -

Knaben-Anzüge

für jedes Alter passend.

Illustrirte Cataloge

stehen zu Diensten. [292

Elegante Tisch- und Küchenstähle für alle Messer zu schärfen, à **Fr. 1. 80** und **Fr. 2. 50**, gegen Nachnahme Franko-Zusendung, offeriren. [269 **Gebr. Lanz, Fellenhauer, Rohrbach (Bern)**.

500 Mark in Gold, menn Creme Grolleh nicht alle Haub unreinigfeiten, als Sommeriproffen, ketter-geet, Sonarnbrand, Mitcher, Rasenridten. Scheichtigt u. ben Zeute bie i. Alter bienbend weis und jugendich erlich erhält. Seine Schmitzt Preis Bre. 1.00. Det. Det a. Büttvar. Apoth. Basel.

Zu verkaufen:

295] Das Saalmeubel aus einem Herrschaftshause, Genre Lamberquin, noch sehr gut und schön erhalten, sammt den dazu passenden Vorhängen, zu den dazu passenden Vorhängen, zu äusserst billigen Preise, — Ferner: ein Bodentepploh, noch nie gebraucht, 50 Fr. unter dem Ankaufspreis, ca. 4,50 à 5,50 m gross.

Beatengasse 11, III. Etage, Zürich.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

Weber's Bazar

Neubau - Marktgasse 22

St. Gallen

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen : [257

≡ Kinderwagen **≡**

Kinderfahrstühle

Stubenwagen.

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den Laaransfall 1. frühzeitiges Ergrand versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(H 5000 J)

roschüre direkt un allen Dépôts grati

Zu beziehen

Apolhaken

a nat Gröss

Frau Zürrer-Kammerer — Wädensweil offerirt zu billigsten Preisen:

Prima weisse Kernölseife
" grüne Olivenölseife (Marseiller)
" helle Harzkernseife
Gewöhnliche Kernseife, weiss oder roth melirt 65 60 Prima Harzseife "Silberschmierseife

Bei Bezug von mindestens 20 Kilo franko Station, Kiste frei.



Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist Schrader's Indian Pflaster von Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart

you apoin. Iul. Sonrader, Fouerbach-Stuttgart No. 1. Hir bösartige Knodengeldwüren, Munden. No. 2. Hir bartnädige Sonttraufgeiten "Hediten. No. 3. Hir Satlfüß unb alle nälfenden Wunden. Pag. 3 Mk. in den Apotheken. Stuttgart, Hirsch-Apotheke.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Bapperswil, Bagaz (Sünderhauf), Behetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.



Herm. Scherrer, St. Gallen, zum "Kameelhof". [1023



Gratis und franco

versenden wir den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekup-fer für die Sommer-Saison, auf frankirtes anfragen an

JULES JALUZOT & Co

Muster der grossartigen Sorti-mente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebe-

Speditionen nach allen Welttheilen

Porto-u. zollfreie Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Le Cygne Bougies Perle Suisse



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft

613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Versendet in lanertannt undertreinder Reinheit in lide Bettfedern, per ^{1/2} Kill à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

= Finnen - Blüthen. =

rothe Knötchen mit Eiterbildung, Mitesser, schwarze Funkte im Gesichte. Wer davon befreit sein will, wende sich an mich. [124 Börnhild (Thür.): Jos. Rottmanner, Apoth.

Das Handstickereigeschäft Sonderegger-Tanner in Herisau

awwwwwwwwwwww Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpten, Socken, Beinlängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und

Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradehalter und gestrickten Gorsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung

Stets das Neueste in Corsets ge-wöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl Damen- und Kinderschürzen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottaillen, Stoffblousen von Fr. 3, 50 an. Auswahlsendungen franko.

Achtungsvollst Marie E. Sulser, Poststr., Chur. \$ mmmmmm



Passende Gummi-Strümpfe

sind das Beste, Bequemste und Billigste gegen d**Krampfadern** oder so stige **Anschwellungen** und empfiehlt in vorzüg-licher Qualität [136

Theophil Russenberger

— Sanitäts-Geschäft — Hauptdépôt der Schw. Verbandstofffabrik Genf Waaggasse Zürich Waaggasse.



versende **france** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2¹/₂ Jahren zu Fr. 7. — 3 , , , 7 , 50 3 4 5 8. 50

in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vor-herige Einsendung des Betrages. Um-tausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,

Herren- und Knahenkleider-Fahrik s. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Industrie- und Gewerbe-Museum in St. Gallen. **≡** Kurs im Maschinen-Nähen.≡

(Leitung: Frl. M. Nater.)

272] Beginn des Kurses: Montag den 5. Mai 1890. — Dauer des Kurses: bis Samstag den 2. August 1890. — Schulgeid Fr. 20. — nebst Fr. 10. — Miethe der Nähmaschine. — Anmeldungen zum Eintritt sind bis zum 1. Mai an den Unterzeichneten zu richten.
St. Gallen, den 20. März 1890.

Die Direktion des Industrie- und Gewerbe-Museums: E. Wild.

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke
und Aussteuern eignend, als "Ausschusse" von Fr. 6 bis Fr. 23, statt
Fr. 9 bis Fr. 38.

Seidene Bettdecken

150/200 nur Fr. 10. 50

Kinderwagendecken, Reisedecken
solid und elegant, von Fr. 6. – bis Fr. 23. –

Pferdedecken
in reicher Auswahl von Fr. 5. – bis Fr. 9. – und feinere
Gröbere Vieh- und Glättedecken
von Fr. 2. – bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Weggis am Fusse des

228] Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommirte **Pension I. Ranges:**

– Villa Belvédère mit Villa Köhler. -Frühjahrspension 5 Fr., Zimmer von 11/2-3 Fr. - Prospekte gratis und franko.

290] Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

= Der Luxus =

nach seiner

sittlichen und sozialen Bedeutung.

Von

W. Kambli, Pfarrer in St. Gallen.

Preis brosch. Fr. 3.

Der Verfasser, der sich bekanntlich schon durch verschiedene Schriften über religiöse, sittliche und soziale Zeitfragen Anerkennung und Dank erworben hat, behandelt in der vorliegenden wieder eine Frage, die sich mit jenen drei Gebieten eng berührt und über welche, obwohl sie tief in's praktische Leben eingreift, noch Unklarheit herrscht, wie über wenig andere. Das kleine Buch ist hervorgegangen aus öffentlichen Vorträgen, denen eine grosse Zuhörerschaft das regste Interesse entgegenbrachte, und die nun, vielfach geäusserten Wünschen entsprechend, auf diesem Wege theilweise einlässlicher ausgeführt, weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden, um auch diese zum Nachdenken über die hochwichtige Frage des Luxus und unsere Stellung zu derselben anzuregen.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Husten- und Brustleidende

werden auf die von Medizinalbehörden des In- und Auslandes konzessionirten und von vielen medizinischen Autoritäten warm empfohlenen Dr. J. Hohl's Pektorinen gegen Husten, Keuohhusten, Lungenkatarrh und Heiser-keit, sowie gegen Engbrüstigkeit und ähnliche Brustleiden, nachdrucksam aufmerksam gemacht. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachten zu 75 und 110 Rp. zu haben durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler. Altstätten: Saller. Lichtensteig: Dreiss. Rapperswil: Helbling. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streuli. Herisau: Hörler, Lobek. Trogen: Staib. Heiden: Thomann. Durch folgende Handlungen: Flawil: B. Weyer. Oberutzwil: A. Detsch. Eheineck: Hermann Lutz, Sohn. Wattwil: H. Steffan. Wil: C. J. Schmidweber. Ferner durch nachstehende Apotheken: Chur: Heuss, Lohr, Schöneker. Davos: Ammann, Dr. Reinhardt. Samaden: Mutschler. Thusis: Huber. Glarus: Greiner, Marty. Frauenfeld: Schilt, Dr. Schröder. Abon: Müller. Bischofszell: v. Muralt. Steckborn: Hartmann. Schaffhausen: Glas-Apotheke und Apotheke z. Klopfer. Zürich: Brunner z. Paradiesvogel, Eidenbenz & Stürmer, Strikler, Härlin, Bahnhofstrasse. Winterthur: Gamper, Naumann, Schmid, Schneider. (H 2842 Q)

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

Ausverkauf.

Empfehle eine sehr schöne Auswahl in Tischläufern, Handtüchern, sowie verschiedene Teppiche, Haussegen und Stickereien aller Art, Wolle und Häckelgarn diverser Sorten zu den billigsten Preisen.

E. Stähelin,

Tapisseriewollenwaaren-Geschäft, Speisergasse 23, I. St., St. Gallen.



Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2. 20** per Kilo [347 Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse

St. Gallen.

Man verlange den illustrirten Preiscourant. Versandt durch die ganze 193] Schweiz.

Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochen-geschwüre u. drgl. durch Nr. 1, Salzfuss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährt. Schrader schen Indian-Pflasters.

Schrader'sohen Indian-Pflasters.
Paq. Fr. 3.75. Apoth. Schrader, FeuerbachStuttgart. Zu beziehen durch die Apoth.
Stuttgart: Hirschapoth. Broschüre direkt
und in allen Dépôts gratis. [47-3]
Generaldep.: Apoth. Hartmann'in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
(Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.)
Bischofeszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck),
Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil,
Ragaz (Stünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen
(Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth.
Staubil), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur
(Mohrenapotheke), Zürlch (Fingerhut am
Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Blooker's Caca

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per ½ K°, Fr. 2. 20 per ¼ K°, 343] Fr. 1. 20 per ⅓ K°. (M 5763 Z) Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Die Actiengesellschaft

(OF 4498)

Schweizer. Annoncenbureaux

von

Orell Füssli &

Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc.

empfiehlt sich für Vermittlung

von Inseraten in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes. Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

= Möbelfabrik =

von **Heer-Cramer in Lausanne.**

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Lausanne: Zürich: Neuenburg

Waldmannstrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 3. Magasins du Montblanc.

Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

Meyer-Müller & Cº z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

- Specielle Ateliers -

Fabrikation

der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten. Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager, reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.

— Linoleum. —

[941



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L) Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. - Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



al-Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Elnfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.

— Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erschen.

lernen wie zu gebrauchen. Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Die Gold-Medaille der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen Fabrik in Rüti (Kanton Zürich.
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen.

abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien >= Feine Handstickereien (Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)

- Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail 1/4 1.60 " " 1/8 -. 90 22

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Caoao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Ein Kleinod

für die Küche ist der Patent-Solbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzersparniss. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantirt! Illustriter Preiscourant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihf-Zürich. Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

- Dr. med. K. H. O. Roth's -

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen

1231

Zu haben in den meisten Apotheken.

In St. Gallen Zürich

narke.)

keit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht etc.

Preis des Flacons

. Winterthur

bei: Hausmann, Apotheker.
Fingerhut, Apotheker.
Lillencron, Apotheker.
Gamper, Apotheker.
Gamper, Apotheker.
Schneider, Apotheker.
Lichti, Apotheker.

Generaldépôt: A. Sauter, Genève.

50-JÄHRIGER ERFOLG.
53 Belohnungen, wovon 29 Goldmednillen.
Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der Alcool de Menthe

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen Schnupfen, Erkältung, Grippe, auch vortrefflich für die Tollette und die Zähne.

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

—— Dépôts überall. —— [9 NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS den Namen "DE RICQLÈS" auf den Flacons.